



Stipendium

Karl Eigen und
Dr. h. c. Dietrich Brauer Stiftung

Gefördert werden:

- 2 Stipendiaten
- mit je 500 EUR/Monat
- über 6 Monate

Bewerbungen sind ohne Einsendeschluss
jederzeit erbeten. Sie sind zu richten an die

UFOP-Geschäftsstelle,
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin.

www.ufop.de



Wir unterstützen innovative Pflanzenforschung

Die „Karl Eigen und Dr. h. c. Dietrich Brauer Stiftung“ fördert zwei Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen in Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Öl- und Eiweißpflanzen.

Die sechsmonatige Förderung richtet sich an Master-Studierende. Mit jeweils 500 EUR pro Monat gibt die Stiftung so den Stipendiaten die Chance, sich über einen Zeitraum von 6 Monaten ganz auf ihren Abschluss und die Erstellung ihrer Abschlussarbeit zu konzentrieren.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den nachfolgend aufgeführten Vergaberichtlinien. Die Kuratoren der Stiftung freuen sich auf viele spannende und innovative Themen.



Vergaberichtlinien – Stipendium der Karl Eigen und Dr. h. c. Dietrich Brauer Stiftung

1. Voraussetzungen der Förderung

Die Stiftung vergibt im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben Stipendien. Gefördert werden Diplom- und Abschlussarbeiten sowie Promotionen, die versprechen, zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Protein- und Ölpflanzen zu führen. Bewerben können sich Studenten und Doktoranden an deutschen und europäischen Hochschulen.

Leistungen können geförderte Personen erhalten, wenn sie an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland oder Europa immatrikuliert sind bzw. an einer solchen einen Abschluss erlangt haben.

2. Höhe der Förderung

Die Höhe des Stipendiums richtet sich vorrangig nach den finanziellen Möglichkeiten der Stiftung. Die Dauer der Förderung beträgt höchstens drei Jahre.

3. Bewerbungsverfahren

Folgende Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache, ggf. mit Übersetzung einzureichen:

- ein ausführlicher Lebenslauf mit Datum und Unterschrift,
- ein Motivationsschreiben, das erklärt und begründet, welche wissenschaftliche Arbeit gefördert werden soll,
- ein Passbild,
- eine beglaubigte Fotokopie des Zugangszeugnisses, bei Doktoranden zusätzlich eine beglaubigte Fotokopie des Abschlusszeugnisses,
- das Gutachten eines Hochschullehrers oder eines Angehörigen des akademischen Mittelbaus zur Beurteilung der fachlichen Qualifikation.

Anhand der eingereichten Unterlagen wird nach folgenden Auswahlkriterien eine Vorauswahl getroffen:

- überdurchschnittliche Leistungen
- persönliche Eignung.

Bewerbungsunterlagen sollen die Zielrichtung der Arbeit erkennen lassen und hinreichend ausführlich für eine Beurteilung durch Dritte darlegen, weshalb gerade sie förderwürdig wären.

Bewerbungen sind ohne Einsendeschluss jederzeit erbeten. Sie sind zu richten an die

**UFOP-Geschäftsstelle
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin.**

Die Auswahl trifft das Kuratorium der Stiftung. Es entscheidet unanfechtbar über die Förderung. Die Bewerber werden entsprechend informiert.

4. Veröffentlichung

Diese Vergaberichtlinien sind auf der Website der UFOP Internetpräsenz veröffentlicht.

www.ufop.de

